

2 Hypnosystemische Tagung in Zürich 15.-17.06.2012

Abstract – Vortrag / Workshop

Kai Fritzsche

Dr.|| Psychologischer Psychotherapeut, Lehrbeauftragter und Trainer für Ego-State-Therapie, Gründungsmitglied des Instituts für klinische Hypnose und Ego-State-Therapie, Sprecher der Ego-State-Therapie Arbeitsgemeinschaft Deutschland (EST-A).

Website: www.ifhe-berlin.de

Kontakt: kai.fritzsche@ifhe-berlin.de

Vortrag

Zusammen bist Du weniger allein. Ego-State-Therapie in der ambulanten Praxis.

Inhalt

Anhand von Fallbeispielen wird der Behandlungsprozess der Ego-State-Therapie in der ambulanten Praxis anschaulich dargestellt. Inhaltlich folgt der Vortrag dem Konzept der Ziele der Ego-State-Therapie. Die Besonderheiten dieses Teilemodells sowie spezifische Aspekte seiner Anwendung im Bereich der Behandlung von Traumafolgestörungen werden hervorgehoben.

Workshop

Alle unter einen Hut. Einführung in die Ego-State-Therapie.

Dauer: 2,5h

Theoretischer Hintergrund der Thematik:

Die Ego-State-Therapie hat insbesondere innerhalb der Traumatherapie einen wichtigen Stellenwert erlangt und bietet schonende und effektive Interventionsmöglichkeiten in allen Behandlungsphasen. Sie ist darüber hinaus auch zur Behandlung eines breiteren Störungsspektrums sehr gut eignet. Ego-State-Therapie kann als ein Energie- und Teilemodell der Persönlichkeit beschrieben werden (Watkins, 1997). Das Ich wird dabei durch eine Anzahl von Ego-Zuständen charakterisiert, die durch mehr oder weniger durchlässige Grenzen voneinander getrennt sind. Gewöhnlich zeigt sich eine Pathologie dann, wenn Uneinigigkeiten oder ein Mangel an Kooperation zwischen den Ego-States auftreten. Der Behandlungsprozess verläuft auf mehreren Beziehungsebenen und umfasst spezifische Schritte, die von der Kontaktaufnahme mit den Ego-States bis hin zur Entwicklung von Kooperation reichen. Das Ziel der Ego-State-Therapie ist die Integration als ein Zustand, in dem die einzelnen Ego-States in vollständiger Kommunikation miteinander stehen, mentale Inhalte austauschen und in harmonischen Beziehungen miteinander existieren. Auf der Grundlage der Hypnotherapie Milton Ericksons, insbesondere seines Utilisationskonzepts, bietet die Ego-State-Therapie die Möglichkeit der Integration verschiedener psychotherapeutischer Ansätze.

Lernziele:

Die Teilnehmer/innen sollen auf abwechslungsreiche Weise einen Einblick in die theoretischen Ansätze, die Methoden und Behandlungsstrategien der Ego-State-Therapie gewinnen. Der Workshop soll Lust darauf machen, sich mehr mit diesem Ansatz und seinen vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten zu beschäftigen.

Didaktische Mittel:

Durch verschiedene didaktische Mittel wie Vortrag, Demonstration und Diskussion wird ein vielfältiger Zugang geschaffen.

Erforderliche Vorkenntnisse der Teilnehmer/innen: Keine.

Literatur:

Kai Fritzsche & Woltemade Hartman (2010): Einführung in die Ego-State-Therapie. Carl-Auer Verlag